



Tolerierte Islamisierung

Und Maulkörbe für uns

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2018-02-04, **Update 4**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Feind ist schon richtig aggressiv und wartet darauf, uns erobern zu können. Unsere Volksverräter hofieren ihn immer noch.

Die Moslems sind kampfbereit, Originalausgabe 20.1.

Es ist eine lange Leserzuschrift aus Tirol/Österreich gekommen, die einen eigenen Artikel rechtfertigt. Ich werde abschnittsweise kommentieren:

Die Gesprächspartner des Zusenders sind ebenfalls langjährige Hartgeldleser, LKA Mitarbeiter, Polizisten sowie Detektive auf Privatermittlungstour.

Beim wöchentlichen privaten Teammeeting besprochen und zu ernüchterndem Ergebnis gekommen.

Die Gefahr und Parallel-Gesellschaft durch die Flüchtlinge und der bereits teils mehreren Jahren hier lebenden Musels, teils hier geborene Musels ist am Sidepunkt.

Ja, jeder Moslem der die Möglichkeit erhält ungestraft einen Ungläubigen zu erledigen würde es ohne mit der Wimper zu zucken auch tun.

Das sind also richtige Kampfmaschinen. Ungestraft können sie uns erst töten, wenn sie im Krieg gegen uns sind. Oder wenn nach Grossterror und Crash unsere Gesellschaft und unsere Staaten zusammengebrochen sind. Dann werden sie angreifen und uns zu erobern versuchen.

Detektive die im 3 er TEAM eigenmächtig Syrer, Nigerianer, Pakistanis, Türken, Marokkaner, muslimische Balkanesen über mehrere Wochen observiert haben und diese gesammelten Daten der zuständigen Justiz übergaben erhielten einen Korb, es wurde keine Klage seitens der Staatsanwaltschaft eingereicht mit der Begründung das es nicht relevant sei diese Personengruppe zu verklagen.

Nachweisliche Beweise über Waffen, Drogen, Prostitution und Sozialbetrug. Hotspots in regionalen Moscheen und anatolischen Vereinen. Es interessiert niemanden und man wird als Rassist belächelt.

Das ist überall in Westeuropa so. Die Justiz interessiert sich nicht dafür, besonders dann nicht, wenn es nicht zu Schäden an Leib und Leben gekommen ist und die Fälle nicht in die Medien gekommen sind. Den Moslems wird so das Gefühl vermittelt, als hätten sie uns schon halb erobert.

Polizei:

Angedeutetes Enthaupten, Gewaltandrohung der Familie, Anspucken, in Muttersprache antworten sind nur kleine Auszüge eines Polizisten bei normalen Verkehrskontrollen !!

*Polizisten die bereits in Traiskirchen, Akademikerball, diversen Erstauffangstationen der Neuen Shithole People ihren Dienst geleistet haben, dürfen dies Tag täglich über sich ergehen lassen, dank Vater Staat.
Masturbationen vor der Behörde in Flüchtlingslager, während Personen auf Drogen oder Waffen durchsucht werden verrichten Sie ihr großes und kleines Geschäft in die Hose.*

*Bei Beschwerde am Posten werden dann die Maulkörbe unter Androhung von Suspension oder Innendienst mit Verdiensteinbussen durch Vorgesetzte ausgesprochen.
Privat bewaffnet sich bereits jeder dritte Gesetzesdiener um sich zu schützen und diese tickende Musel Bombe im Fall des Hochgehens abwehren zu können.*

Es muss Anordnungen dazu aus den höheren Ebenen des Innenministeriums und der Landespolizeidirektionen geben. Der Hass innerhalb der Polizeitruppe muss schon unendlich gross sein.

Türken rekrutieren Pakistanis oder alles andere muslimische Gelumpe um ihre Drogen unter Volk zu bringen, denn im Falle des erwischt werden's kommen die Bereicherer mit einem blauen Auge davon und wenn nicht ist ja genügend Nachschub vorhanden.

Drogenhandel wird kaum mehr geandet. Für die Drogen-Chefs gibt jede Menge an Nachschub unter den Flüchtlingen.

Syrer, Afgahnen, Iraner, Serben stehen mit dem IS Schal am Straßenrand mit dem neusten Smartphone und top gedressed in Bahnhofs und Einkaufscenter Gegend ohne das geringste zu befürchten müssen. Schande Österreich - Schande.

So zeigen sie uns ihre Angriffsbereitschaft. Sie warten nur mehr auf den Befehl – oder die Gelegenheit dazu.

*Kurz um, es ist sogar in der ländlichen Gegend zur Islamisierung unter der schützenden Hand des Staates gekommen, es wird vertuscht, totgeschwiegen und verniedlicht was passiert und verbrochen wird.
Sogar versuchte Vergewaltigung wird nicht beim Namen genannt und als Beziehungsstreit abgetan, obwohl sie sich nichtmal kennen.
Teils werden vorgedruckte Niederschriften der Übersetzer bereits mit auf den Posten gebracht, diese aber auch akzeptiert werden und der Akt ist geschlossen.
Wichtig: Beim einheimischen Falschparker kein Auge zudrücken, sondern die volle Strafhöhe einfordern. Bravo !!!!*

Das mit dem Vertuschen von Straftaten von Moslems ist bekannt. Unabhängige Berichte aus Deutschland zeigen, dass 90% solcher Straftaten vertuscht werden. Und wenn einmal etwas in die Medien kommt, wird meist die ethnische Herkunft der Täter nicht angegeben.

*Zum Glück warten diverse Vereine, Kaiser Schützen, Sportschützen, Jägergruppen, und natürlich auch viele andere Aufgewachte, realisierende und stolze Abendländer auf den Tag wo sich das Blatt wendet, um dann gemeinsam unter der Tarnfarbe WEISS zurückzuschlagen werden kann, soll, darf.
Russen, Ungarn, Amis sind zur Säuberung der erdigen braunen Farbe willkommen.*

Derzeit darf man noch praktisch nichts machen, da man sonst gleich vor dem Strafrichter steht. Aber wenn der Krieg der Moslems gegen uns beginnt, dann werden wir alle gemeinsam zurückschlagen. Das werden die Moslems nicht erwarten. Sie wissen selbst nicht, in welche Falle sie gelockt werden.

*Heimaturlaub von Österreich im Kriegsgebiet (wo gar Kein Krieg mehr besteht, sie aber auch nicht mehr gebraucht werden da sie ihr Land mit der Flucht verraten haben) machen, und dann wieder als armer Schutzbedürftiger Drogen und Waffendealer bei uns unbeaufsichtigt sein kriminelles Leben weiterführen.
Wir sind soweit - jetzt - jeder Zeit - zu allem und bis zum Ende*

Ein Hoch auf den Kaiser, er möge sich schnellstmöglich diesem System annehmen und die Schuldigen gebührend entsorgen.

Ja, wir sind bereit. Und wir warten auf das neue Kaiserreich. Da wird dann ordentlich aufgeräumt werden.

PS: Ein in Kaiserlautern lebender Freund berichtete das es nicht nur enorme Flugbewegungen und vermehrt Amis in der Stadt, sondern vermehrt auch steigend Russen gesichtet werden, unauffällig, freundliche trainierte Russen. Es stimmt vermutlich mit dem Einflug der Russischen Truppen.

*Ihr Wort in Gottes Ohr Herr Eichelburg
Möge Anfang kommender Woche der Vorhang fallen*

Dort ist die Ramstein Air Base der USA. Offenbar werden dorthin nicht nur US-Soldaten eingeflogen, sondern auch Russen.

Von der selben Quelle habe ich heute auch etwas auf der Österreich-Seite von Hartgeld.com gebracht: „Lage in Tirol“. Hier ein Zitat davon:

Und ja, wenn man mit diversen Moslems spricht, bedingt durch den Job hört man auch bei uns klar die Siegesicherheit der Eroberung heraus mit den Worten das wir alle selbst Schuld seien und sie (Musels) sowieso die erhaltenswerteren Menschen seien.

Die Moslems können es also kaum mehr erwarten, dass sie uns erobern können. Das zeigen sie uns auch mit ihrer derzeit anwachsenden Aggressivität.

Werden die Moslems von selbst angreifen?

Seit September 2015 warten wir auf den islamischen Blitzkrieg, mit dem die Moslems ganz Europa erobern möchten. Bisher ist er nicht gekommen. Zu Weihnachten und Silvester 2017 war es fast soweit, es ist aber nichts gekommen. Die möglichen Hintergründe beschreibe ich im vorigen Artikel: [„Behördenzeichen“](#).

Ich weiss aus militärischen Quellen, dass zumindest in Deutschland die militärische Führungsschicht der Moslems durch Spezialkommandos stark reduziert wurde. Hier eine Leserzuschrift aus Österreich, die den Moslems wenig zutraut:

Ich denke nicht, dass die Moslem hier sind um irgendwelche großen Angriffe durchzuführen. Dazu sind diese ohne Hilfe gar nicht im Stande. Aber schon allein, dass diese hier sind und es versucht wird diese zu integrieren, schafft genug Probleme, um die hiesige Bevölkerung zu trennen. Überall wo solche Gruppen integriert werden, verhindert dies, dass sich die hiesige Bevölkerung organisiert. Und KEIN Moslem wird losschlagen, nur weil jemand die Al-Aksa-Moschee pulverisiert.

Aber wenn ihnen die Mittel gestrichen werden und die Verpflegung nicht mehr gewährleistet ist, ja dann ist dies eine ganz andere Motivation. Noch dazu sind 80% aller Bürger Normalos ohne Waffen- und Verteidigungskennntnisse... kein Gegener für eine Bevölkerungsgruppe, die es von kleinauf gewohnt ist, sich kämpferisch zu behaupten. Wenn ich ein Land destabilisieren bzw. Schwächen will, dann mache ich es genau so...

Ein guter Teil der Moslems bei uns möchte uns schon erobern. Die Frage ist, gibt es bei denen noch die Führungskapazitäten dafür? Wenn jemand die Al-Aksa-Moschee pulverisiert, gibt es ganz sicher einen kleineren Krieg mit den Moslems.

Jetzt zum 2. Absatz. Sobald sie hungrig sind, und uns für erledigt halten, dann werden sie ganz sicher angreifen, wenn auch chaotisch. Daher erwarte ich jetzt den Grossterror mit Atombomben-Anschlag auf New York als den wirklichen Auslöser für den Moslem-Angriff. Darauf erfolgt der Finanzcrash. Das kommt jetzt jederzeit. Meine militärischen Quellen haben wieder betont, dass der Islam am Crash schuld sein wird. Aus einer anderen Quelle heisst es: „sehr bald wird alles in eine Schockstarre verfallen“. Wir werden in eine Schockstarre verfallen.

Sehr bald wird sich herausstellen, dass islamische Selbstmordpiloten das mit dem verschwundenen Flugzeug MH-370 gemacht haben. So ähnlich wie bei 9/11. Auf die Moslems wird das eine ganz andere Wirkung haben: sie werden in totale Euphorie verfallen. So wie damals nach 9/11 in der

palästinensischen Westbank. Danach werden sie nicht nur bald hungern, sondern uns auch für erledigt und leicht eroberbar halten. Es ist gut möglich, dass kurz danach die Al-Aksa-Moschee und die islamischen Heiligtümer in Saudi Arabien als Vergeltung pulverisiert werden. Das wird die Moslems noch mehr antreiben.

In diesem Artikel von November 2017 beschreibe ich, wie wir da vorgehen werden: [„No-Go-Areas plattmachen“](#). Der Islam und deren Helfer überall werden komplett plattgemacht und entfernt.

Update 1-3 – Die Hofierung der Moslems, 27.1.2018

Ein Leser aus Österreich hat uns das Bild einer Rechnung vom Mediamarkt Graz zugeschickt:

Es wurde eine Samsung-Waschmaschine auf Kosten des Sozialamts Graz gekauft (laut Rechnungsadresse).

Der Käufername ist aber eindeutig moslemisch. Entweder hatten diese Moslems einen Gutschein vom Sozialamt, oder Mediamarkt hat die generelle Genehmigung, bei solcher Klientel die Kosten dem Sozialamt zu verrechnen.

Hier der mitgesendete Leserkommentar:

Hat es nicht geheißen, das würde alles nicht stimmen??

Man beachte die Rechnungsadresse.....

....und dann schaut mal auf dem FACEBOOK „Marketplace“ - da werden sie dann wieder verkauft – incl. denen die gestohlen werden von dem Gxindl

Entweder war dieser Kauf auf Kosten von uns Steuerzahlern für den Eigenbedarf oder diese Geräte werden über solche Online-Börsen weiterverkauft, um Geld zu generieren.

Aus Deutschland ist bekannt, dass „Flüchtlinge“ alle möglichen Einkäufe durch die Landratsämter bezahlt bekommen. Hier ein interessanter Artikel auf ET, wie das aufgezogen ist: [„Wir sind das Volk! Eine Analyse, die es in sich hat, von Axel Retz“](#):

„Pflichtlinge“, die ihr Leben lang gearbeitet haben, sollen demnach in Schweden künftig noch länger arbeiten, um für „Flüchtlinge“ aufzukommen? Während die Anzahl der Morde, der No go-Areas und vor allem der Vergewaltigungen schwedischer Frauen durch „Schutzsuchende“ durch die Decke geht? Malmö gilt heute als heimliche Hauptstadt der Vergewaltigungen in Europa.

Das ist nicht nur in Schweden so: wir „Pflichtlinge“ sollen länger und härter für die „Flüchtlinge“ arbeiten, die uns umbringen und vergewaltigen dürfen, wie sie wollen. Wir haben auf der Multikulti-Seite von Hartgeld.com gar nicht genügend Platz dafür, um alles zu bringen, was bei uns reinkommt. Quer durch die Bank ist das festzustellen:

- Moslems werden überall bevorzugt, wo es nur geht. Etwa durch die Justiz.
- Meist leben diese Moslems seit mehreren Generationen von unserer Sozialhilfe
- Aber wehe wir wehren uns auch nur verbal dagegen. Dann werden wir sofort von Facebook gesperrt oder landen vor dem Strafrichter.

Hier ist ein Beispiel, das uns ein Leser aus Deutschland zugeschickt hat – Unzensuriert: [„#Einzelfall: Afghanische Dealer verletzen zwei Polizisten - und gehen wahrscheinlich frei“](#):

Der jüngste Fall: [Zwei afghanische Dealer, 16 und 19 Jahre alt, zertrümmern einem Polizisten bei der Festnahme das Nasenbein und verletzen auch noch dessen Kollegen](#). Die beiden Täter werden nach der Gerichtsverhandlung über uns Österreicher lautschaend lachen: Trotz des Delikts der schweren Körperverletzung (§ 84 Strafgesetzbuch) droht den beiden Afghanen zwar eine "bis zu dreijährige" Haftstrafe, doch in der österreichischen Rechtspraxis wird das Duo nach einem Richterspruch "so gut wie sicher nicht einen Tag im Gefängnis sitzen", weiß der renommierte Wiener Anwalt Alfred Boran. Jede Haftstrafe in diesem Fall wäre "eine Sensation", so der Jurist. Die zwei Afghanen seien nämlich jünger als 21 und

vielleicht sogar unbescholten. Dazu könnte vor Gericht noch eine gewisse Unbesonnenheit als strafmildernd gewertet werden.

Hier der Leserkommentar dazu:

Eine solche Aussage eines Anwalts ist schon der Hammer. Da staunt man wirklich, dass der Götterbonus so weit reicht. Die neue Regierung müsste also auch in Österreich in der Justiz ausmisten! Da wird viel zu viel gut gemeint, damit die Invasoren schnell wieder der Migrantenindustrie zur Verfügung stehen. Das ist das neue Götter-Recycling in der grün angehauchten Justiz. Da fühlt man sich doch gleich als Bürger hinterster oder unterster Klasse, eben keines Bonus würdig, also absichtlich abgehängt.

Das läuft überall in Westeuropa in der gleichen Weise ab. Dieses Beispiel habe ich willkürlich aus dem Mail-Strom gegriffen. Da wird in diesem Fall auch der neue Justizminister Moser in kürzerer Zeit nichts ändern können. Das hat sich in der Justiz über Jahrzehnte so festgefressen. Die Moslems lachen uns daher aus. Wenn man diese Straftat in Afghanistan verübt, wird man von der Polizei vermutlich an Ort und Stelle erschossen. Aber bei uns ist Schusswaffengebrauch durch die Polizei nur im äussersten Notfall erlaubt.

Ausserdem: sind diese Afghanen wirklich unter 21? Die lügen bei den Altersangaben fast alle. Unsere Behörden sind offenbar angewiesen, alle Angaben von Asylwerbern zu glauben.

Geburtenreichtum bei den Moslems: der Weg zum finanziellen Reichtum:

Dieser Artikel mit einem Asylbescheid aus dem Landkreis Leipzig wurde uns zugeschickt: „[Heimarbeit für die Gebärmutter: Der schnellste Weg zum Reichtum - Knapp 10k pro Monat](#)“. Alleine aus der Sozialhilfe gibt es schon über 7000 Euro im Monat. Aber da kommt noch einiges dazu, aus dem Artikel:

*Laufend und jeden Monat ~ €7000 Monat für den Lebensunterhalt
+ Unterkunft, Strom, Wasser, Verbrauchskosten
+ Kindergeld in Höhe von ~ €1938
+ Subventionen für Kindergartenbeiträge, Essensgeld, Schulgeld, Sport-Vereine, Kino, Schwimmbad-Besuche
+ ...*

In diesem PI-Artikel gibt das Landratsamt Leipzig mit einigen Windungen zu, dass der Bescheid echt ist: „[Wie der deutsche Sozialstaat durch offene Grenzen ausgeblutet wird. Die Gebärmutter als Gelddruckmaschine](#)“.

Jetzt stelle ich die böse Frage: wer schafft solche Asylbewerberleistungsgesetze? Die Politik natürlich. Wer stellt solche Bescheide aus? Die Verwaltung. Die Asylbewerber aus dem Bescheid sind erst 2015 in Deutschland eingereist. Welches Recht nehmen sich Politik und Verwaltung heraus, denen pro Monat 10000 Euro deutsches Steuergeld zu überweisen? Auf ein solches monatliches Einkommen kommt in Deutschland fast niemand, ausser jemand mit einem absoluten Spitzengehalt.

Es ist klar, dass die Moslems uns auslachen, weil wir sie so üppig füttern. Sie brauchen nur genügend Kinder produzieren und schon fließt unser Steuergeld in Strömen auf deren Konten. Auch für unsere Politik und unsere Verwaltung sind wir die „Pflichtlinge“, die den Feind mit unseren Steuergeldern füttern müssen. Spätestens nach dem Crash wird der Feind über uns herfallen und versuchen, uns zu erobern. Danach wird aufgeräumt und alle Volksverräter werden zur Rechenschaft gezogen. So ist das aufgezoogen. Es ist das Kernelement des Systemwechsel-Drehbuchs. Und niemand bemerkt das.

Der von unseren Staaten geförderte Geburtenreichtum der Moslems lässt sie glauben, dass sie uns irgendwann ganz sicher erobern werden. Manche, wie dieser hier können es gar nicht mehr erwarten:

*Muhammed Shishani Ünlü
Warte ab was bald abgehen wird in Europa dann sehen wir Ihr habt keine Ahnung ihr könnt nur vermuten und euch irgendwas einbilden wir werden euch Taten zeigen
Du wirst sehen wer bald die Weltmacht ist !!!*

Update 4 – Islam-Wahnsinn in der bayrischen Provinz - 4.2.2018

Es ist eine sehr lange Leserschrift aus Deutschland gekommen, die hervorragend in diesen Artikel passt. Daher ein weiteres Update. Ich kommentiere abschnittsweise:

Ich lese bereits seit vielen Jahren gerne auf Eurer Website und bin immer noch begeistert - nirgendwo sonst findet man so viele Infos auf einer einzigen Seite! Vielen Dank für die tolle Arbeit!

*Ich recherchiere auch selbst sehr gerne und bin viel unterwegs, so dass ich Ihnen nun auch endlich nach ein paar Jahren ein paar Informationen zukommen lassen möchte, welche hoffentlich sowohl Ihnen als auch ihren Lesern nützlich sein könnten.
Zu meiner Person: Ich wurde in einer kleinen ostbayrischen Stadt unweit der tschech. Grenze geboren, habe lange Jahre in Großstädten gearbeitet und bin - auf WEs Empfehlung hin - wieder in meine kleine Heimatstadt zurückgezogen.*

An solchen Hintergrund-Informationen sind wir immer interessiert, können sie aus Platzgründen aber meist nur in Artikeln bringen.

Nun zu den Infos:

Migranten-Schüler an einer Schule aus der Nähe

*Ein Lehrer unserer Schule (Ex-Schulkamerad von mir) hat mir erzählt, dass vor einigen Monaten ein paar der "zugereisten" Schüler während des Unterrichts (es sollte eigentlich in Gruppenarbeit zu einem Thema online recherchiert werden) sich auf einschlägigen Websites herumgetrieben haben, von wo sie sich dann die Bauanleitungen für Spr*ngst0ffgürtel heruntergeladen haben.*

Die Lehrkraft wurde darauf aufmerksam und hat die Polizei verständigt. Da es sich um Minderjährige handelte, wurde aber nichts mehr unternommen. Aber die Bauanleitung könnten die sich ja auch über die Smartphones herunterladen...

Die Polizei steht übrigens täglich wegen irgendwelcher Zwischenfälle an dieser Schule.

Früh übt sich, wer ein Selbstmordattentäter werden möchte. Daher sind sie am Lernen auch nicht besonders interessiert. Die 72 Jungfrauen im angeblichen Paradies ziehen viel mehr.

Lustige Anekdote aus dem Umfeld

Zwei Bekannte von mir waren stark engagierte Mitglieder der Grünen, überzeugte Pazifisten und bis vor einigen Jahren sogar langjährige Stadträte einer Kleinstadt in der Nähe. Da dort doch recht viele Migranten untergebracht wurden, wurde denen schon gegen Ende 2015 mulmig.

Auf einer Geburtstagsfeier Anfang 2016, als sich die Gelegenheit für ein 4-6 Augen-Gespräch ergab, wurde ich (ohne jegliche vorherige Äußerung) hastig ausgefragt, wie man denn in D legal an Waffen kommen könnte usw. Ich habe dann alles erklärt (sämtliche Varianten) und die wollten sich dann zeitnah eine legale Ausführung mit kleinem W-Schein besorgen! Dazu habe ich vor ein paar Monaten erfahren, dass die beiden dann von den Grünen ausgetreten sind und nun bei der Alternative eingetreten sind. Herrlich!

Generell sind wir auch sehr müde & frustriert durch Verschiebungen und die immer schlimmer werdende Lage und dass sich noch nichts ändert, aber solche Dinge geben einem dann doch wieder etwas Auftrieb!

Diesen Grünen fährt offenbar auch schon die Angst in die Knochen, sodass sie sich bewaffnen wollen. Aber dass sie bei den Grünen austreten und gleich zu AfD abwandern, zeigt sowohl deren Angst, als auch deren Frustration über die grüne Parteilinie. Man kann es als starkes Aufwach-Signal sehen.

Die Gegend um unser Landratsamt:

Um die einheimische Bevölkerung nicht zu sehr zu verunsichern und mit Migranten auf kleinen Raum zusammenzupferchen, hat man hinter dem LRA-Gebäude neue Zugänge geschaffen, wo nun ausschließlich die einschlägige "Kundschaft" bedient wird. Wenn man nicht besonders aufpasst, fällt das nicht auf und vorne, wo die Normalbürger ihre Dinge (z.B. Abmelden von PKW) erledigen sieht es dann so aus, als wären fast keine Migranten da.

Dennoch ist mir einmal beim Bezahlen einer Gebühr eine Gruppe von doch recht "hellen" jungen Männern (Tchetchenen?) freudestrahlend entgegengetreten und fragte mich nach der Kasse ("Money?"). Ich konnte nur einen flüchtigen Blick auf den Zettel erhaschen, den mir einer von denen kurz zeigte, es stand wohl Auszahlungsanordnung drauf. Den Betrag konnte ich nicht mehr sehen.

Die Extra-Eingänge für die Migranten sollen wohl Zusammenstöße mit der deutschen Bevölkerung vermeiden. Ausserdem soll diese nicht sehen, was sich da drinnen abspielt.

Um die kleine Stadt, bei dem das LRA angesiedelt ist, machen vernünftige Leute mittlerweile einen großen Bogen, eine Dame aus der Nachbarschaft bezeichnete das kleine Städtchen ganz treffend als "Klein-Afghanistan". Die Lokale dort beklagen erhebliche Umsatzrückgänge und ein Betrieb musste bereits einem Halal-Laden weichen. Den Stadtpark betritt niemand mehr, dem sein Leben lieb ist.

Ein Freund erzählte mir, dass im örtlichen Einwohnermeldeamt eine ganz besondere, dicke Glastür angebracht worden ist. Wir schätzen, dass das wohl aus Sicherheitsgründen gemacht wurde, um den Besucherandrang abzdämpfen (nur 1 Person auf einmal) und das Büro im Fall der Fälle abzuschirmen bis Verstärkung eintrifft.

Man hat uns den Namen der Stadt nicht mitgeteilt, aber es ist vermutlich eine kleinere, bis mittlere Kreisstadt. Selbst dort gibt es schon ein Klein-Afghanistan. Die Einwohner empfinden sie als gefährlich.

Krankheiten der "Zugezogenen"

Ein befreundeter Ungar, unser Wirt bei unseren Ungarnreisen, hat uns bestätigt, was sie bereits berichtet haben: Als die Menschenmengen dort ankamen, wurden die Leute auf Krankheiten untersucht. Aufgrund des großen Andranges kamen die Labore nicht mehr hinterher und so dauerte es teilweise bis zu 3 Wochen, bis Ergebnisse vorlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren die aber schon längst in andere Länder weitergereist. Die Ergebnisse waren erschreckend: 50% hatten schwerste Krankheiten (HIV/Aids, Tuberkulose, Hepatitis C, usw.) und viele hätten sogar isoliert werden müssen!

Hier neben der mitgebrachten Kriminalität dieser Moslems ein weiterer Grund, sich von denen fernzuhalten. Und man sollte sich gleich einmal die Behandlungskosten vorstellen, für die der Beitrags- und Steuerzahler aufkommen muss.

Migranten bei uns und ihre "Feste"

Nahe unser Straße gibt es seit Anfang 2016 zwei Häuser voll mit "Zugereisten" (1x EFH, 1 x MFH). 2016 lebten in dem EFH zeitgleich ca. 30 Personen jeder Altersgruppe vom Baby bis zur Oma - wie die in dem Haus überhaupt Platz zum Schlafen gefunden haben kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen.

Vermutlich vermieten da Araber schwarz an ihre Landsleute und stopfen die Häuser und sich selbst die Taschen voll.

Während des ganzen Jahres kamen mindestens 3x pro Woche weiße, neue Lieferwagen mit meist Münchener Kennzeichen an und es wurden zu unserer größten Besorgnis große, schwere Kisten aus den Wagen in das Haus geschleppt, wobei zum Tragen mehrere Personen nötig waren. Die Fahrer (jeder mit langem, schwarzen Bart) der Lieferwagen machten einen sehr aggressiven Eindruck und beobachteten die Umgebung um das Haus sehr genau. Was da wohl verladen wurde...

Ende 2016 fiel uns auf, dass die größeren Kinder längere Touren durch die Nachbarschaft machten und dabei wohl versuchten, die Häusereingänge und Gärten auszuspionieren.

Das könnten Waffenlieferungen gewesen sein. Ein SEK sollte einmal diese Häuser gründlich durchsuchen. Ich kann nur warnen: diese Gegend scheint höchst gefährlich zu sein.

Die beiden Häuser werden von den meisten Nachbarn bereits als "öffentliche Müllhalde" bezeichnet. Da stehen mal Fernseher, mal ganze Couchlandschaften im Hof und es regnet teils wochenlang drauf, ohne dass irgendwas passiert. Solche Gelegenheiten nutzen die Leute in der Gegend immer wieder gern, um die örtlichen Stadträte aus der Fassung zu bringen. Denn darauf angesprochen, kommt meist irgendein verlegenes, wirres Geschwafel, weil es deren Weltbild einen ordentlichen Knacks versetzt.

*Unsere örtlichen guten Menschen hat das aber alles nicht gestört: Bis vor ca. 1 Jahr gingen die regelmäßig hin und krochen den Migraten in den Ar***. Für die Neuen war nix gut genug! Nagelneues Maxi-Cosi zum X. Kind? Kein Problem! Eine Nachbarin hat die guten Leute neulich mal darauf angesprochen, warum die jetzt auf einmal einen Bogen um die beiden Häuser machen. Die Antwort war, dass man sich mit den Bewohnern dort wohl "auseinandergelebt" hätte. Was da wohl vorgefallen ist?*

Nur eine einzige (natürlich Beamte) Gute hält im Ortsteil noch fest die Stange, hat aber nach etlichen (natürlich von beiden Seiten her gescheiterten) Versuchen die Zugereisten mit den Einwohnern zusammen zu bringen zumindest ihr Engagement etwas zurückgefahren bzw. wohl auch zum größten Teil aufgegeben...

Man sieht, die Gutmenschen fallen jetzt massenhaft vom linken Glauben ab.

Während des Opferfestes 2017 war von 19:00 Uhr bis ca. 02:00 Uhr ohrenbetäubender Lärm bei uns in der Straße, der von dem EFH ausging. Es fuhren laufend relativ neue 7sitzer vor, aus denen ganze Familien ausstiegen. Das ganze hatte seinen Höhepunkt um Mitternacht, da wurde wohl irgendein Tier auf grausame Weise getötet (es schrie ca. 10 min lang). Dann war gemeinschaftliches, männliches "Gejubil/Gejodel" zu hören und anschließend hörten wir weinende Kinder. Wie wir später erfuhren, müssen die Kinder bei diesem Fest wohl ihre Hände in die Eingeweide des toten Tieres legen.

In letzter Zeit haben wir festgestellt, dass sich freitags ganze Männergruppen (ca. 30 Personen) zusammen in Richtung des MFH aufmachen und darin verschwinden. Auch die 7sitzer reisen dann gerne von weit her zu diesem Haus an. Auffallend ist, dass bis ca. 22 Uhr Ruhe ist (wohl, damit es tagsüber nicht so auffällt?) und von da an geht es dann mit lautstarkem Allahu Akbar-Gegröhle los, das sogar 5 Häuser weiter immer noch sehr gut zu hören ist.

Das scheint ein richtiges Terroristen-Nest zu sein. Wohnen da drinnen vielleicht Terror-Offiziere? Selbst die Kinder müssen sich offenbar bereits an das Töten gewöhnen.

Zur Erheiterung Ihrer Leser hier noch ein besonders schönes Ereignis: Der Schnee scheint die Herrschaften ganz besonders zu stören (dann ist meist keiner von denen zu sehen) und man hat anscheinend nicht die leiseste Ahnung, wie man damit umgehen soll.

Als der Schnee im Dezember eine Höhe von 50 cm erreicht hatte, war einer der Fachkräfte aus dem EFH derart ungeschickt mit einer Schneeschaufel zu werke, dass nach 30 min immer noch keine begehbare Fläche zu sehen war. Er rutschte mehrmals aus und die Schaufel (die er ganz vorne anpackte), fiel ihm mehrmals aus der Hand. Eine der Damen aus dem Haus versuchte sogar, den Schnee mit der Küchen-Handkehhgarnitur abzutragen und gab nach ca. 20 min ohne sichtbares Ergebnis offenbar erschöpft auf. Seither muss die Natur dafür sorgen, dass der Schnee verschwindet.

Obwohl eigentlich alle Bürger verpflichtet sind, den Gehweg vor ihren Häusern zu räumen, wird bei genau diesen Häusern eine Ausnahme gemacht. Auch hiermit kann man die Stadträte wieder ganz wunderbar in Verlegenheit bringen.

Wir wünschen uns daher sehr viel Schnee und Kälte, wenn diese Moslems gegen uns losschlagen. Den Schnee müssen sie selbst nicht wegräumen, denn sie sind ja Götter.

Wohnungsnot in unserer Stadt

Immer wieder finden sich (Online-)Anzeigen und Aushänge von Einheimischen, die dringend Wohnraum in unserer Stadt suchen. Obwohl wir eigentlich ein kleines, totes Nest sind und die Häuserpreise bis vor Kurzem im Keller waren, ist die Lage nun zunehmend angespannt und sobald ein Haus oder eine Wohnung auf dem Markt landet, ist es sofort weg. Die Preise für Immobilien sind seit 2015 massiv gestiegen. Wir haben eigentlich insgesamt nicht mehr so viele Migraten hier (die Heime wurden fast ganz aufgelöst, deren Bewohner sind in die Nähe des LRA gezogen) - geschätzt 4-6%, trotzdem ist aber die allgemeine Lage schlimm genug (siehe oben).

Ich habe aber aus zuverlässiger Quelle erfahren, dass es insbesondere Großstädter sind, die die Häuser zu teils völlig überzogenen Preisen aufkaufen und für den eigenen Bedarf renovieren - es gibt also immer mehr Menschen, die aufs Land fliehen. Sogar die kleinsten unbebauten Grundstücke, bei denen man sich fragt, wie denn da überhaupt einmal ein Haus draufpassen soll, reißen die Münchner uns aus den Händen wie warme Semmeln!

Einerseits gut für uns (da weniger Platz für Migraten), aber unsere jungen Familien finden nun keine Bleibe mehr und auch die "Sitten" hier verändern sich: die Großstädter halten sich für was Besseres, sind eher streitsüchtig und rücksichtslos auf ihren Vorteil bedacht - "Gute Nachbarschaft", die es hier bis vor Kurzem noch gab, ist was anderes.

Die Grosstädter kaufen und mieten also in der Provinz alles auf, weil es dort, wo sie herkommen, noch viel schlimmer zugeht.

Habe neulich mit einem Handwerker gesprochen: Er arbeitet fast die ganze Woche durch (Neubauten & Renovierungen) und ist für die nächsten 2 Jahre ausgebucht. Zu den kleineren Aufträgen (für die Einheimischen) kommt er gar nicht mehr. Wer also einen dringenden Notfall hat, der wartet entweder vergebens oder muss einen Handwerker aus 20 km Umkreis kommen lassen.

Eine Bekannte, die von ihrem Vermieter (MFH) Ende 2016 vor die Tür geworfen wurde, weil Migraten wesentlich mehr einbringen (viel Spaß mit den Folgekosten!), fragte bei der örtlichen Baugenossenschaft wegen einer Wohnung an. Einige Zeit später rief die Zuständige an und bat sie, möglichst sofort (ohne Besichtigungstermin!) zuzusagen, da die Wohnung sonst innerhalb 1 Stunde vom LRA für Migraten beansprucht werden würde.

Unter der Hand gab sie zu, dass sie lieber an Einheimische vermieten würde, da sie bei den Migraten immer mit mindestens 15.000 € für Renovierungskosten rechnen müsste, auf denen sie dann sitzen bleiben. Eine Toilette würde bei denen nicht länger als 2 Wochen halten! Dennoch sei sie verpflichtet, bevorzugt Migraten Wohnungen zuzuweisen.

Es ist klar, dass die Baugenossenschaft lieber an Deutsche vermieten möchte. Und es ist auch klar, dass wegen solcher Renovierungen von Asylantenwohnungen keine Handwerker mehr zu finden sind. Aber wer gibt der Genossenschaft den Befehl, bevorzugt an Migranten zu vermieten? Vermutlich sitzen im Vorstand der Genossenschaft Politiker, oder diese haben andere Druckmittel. Und warum spielen die Leute vom LRA da noch mit? Denn sie verknapfen so den Wohnraum auch für sich selbst.

Stimmung in der Bevölkerung & Krisenvorsorge usw.

Auch hier kocht die Volksseele hoch und der Bürgermeister ist bestrebt, sich besonders in der Presse (damit es schön öffentlich ist) gegenüber den Helferorganisationen etwas distanzierter zu geben, obwohl auch er vorher vorne mit dabei war.

Ältere Damen trauen sich mit den Schoßhündchen kaum noch Gassi gehen. Das Tier wird

von der Haustür aus an der Leine in den Garten gelassen. Lediglich diejenigen mit den großen Hunden gehen noch regelmäßig spazieren, wobei auch hier auffällt, dass die "Neudeutschen" recht große Bogen um die großen Vierbeiner machen. Regionale Veranstaltungen (Kirta usw.) verweisen regelrecht und die Leute feiern Feste, wie z.B. Silvester, fast ausschließlich Zuhause.

Leider trauen sich wie überall die meisten Bürger nichts öffentlich oder zu Personen, deren Einstellung sie nicht kennen etc., zu sagen, aber wenn man unter 4 Augen etwas ins Gespräch kommt und vertrauen gewinnen kann ist fast überall der gleiche Grundtenor vorhanden.

Aber trotz Wut etc. muss man leider doch sagen, dass wir dabei leider bis jetzt noch auf keinen einzigen richtig aufgewachten gestoßen sind, wenngleich wir im Bekanntenkreis ein paar Vorbereitete (nicht aber aus der aktuellen, konkreten Lage im Land oder dem was uns bevorsteht) haben und welche, die rein aufgrund der Wirtschaftslage u. Skepsis einen Teil Ihres Geldes in EM anlegen.

Die Angst geht in der Bevölkerung also schon sichtbar um. Und die Wut. Aber es wagt sich noch fast niemand den Mund aufzumachen. Es könnte wohl ein linker Spitzel zuhören. So wie im Nazi-Reich oder in der DDR.

Etwas größere Städte im Umkreis von 50-100 km meiden wir nach Möglichkeit komplett. Wir haben von dort schon etliche Berichte aus 1. Hand gehört und unserer Einschätzung nach sind die im schlimmsten Fall fast komplett verloren, da bleibt den Leuten fast nur die Flucht aufs Land.

Einem Verwandten, der in einer dieser Städte wohnt und eher südländ. aussieht, wurde neulich von einheim. Jugendlichen mit dem Auto der Weg abgeschnitten und mit als "Schei Fi*kling!" bezeichnet. Erst, als er mit Dialekt antwortete, entspannte sich die Situation. Und auch hier wieder: Seine Vermieterin wollte wissen, wie lange er denn in der Wohnung bleiben würde, denn - Zitat - "so zuverlässige Mieter findet man nur selten".*

Es gab auch in unserem Nest bereits "zudringliche" Migranten, die dann aber in andere Dörfer gebracht wurden.

Die örtliche Grünanlage wird von den jungen Männern aber bewusst von den Einheimischen abgeschnitten. Hierzu postiert sich jeweils ein junger Mann pro Eingang zur Grünanlage, ein Trupp "patroulliert" durch den Park und andere machen es sich auf dem Kinderspielplatz bequem.

Es fällt auch immer wieder auf, dass deren Kinder völlig unbeaufsichtigt rumrennen und jede Menge Unsinn anstellen. Teilweise rennen die auch auf die Straße. In der Haut desjenigen, der mal eins der Kinder anfährt, möchte ich nicht stecken. Dann ist bestimmt sofort der ganze Clan zur Stelle.

Die grösseren Städte mit den No-Go-Areas werden mit der Artillerie und der Luftwaffe gereinigt werden, das wissen wir. Aber auch in solchen Kleinstädten stecken die Moslems offenbar schon ihre Reviere ab. Es wird leider überall gefährlich sein, wo diese Moslems in grösserer Zahl sind. Das ist Absicht.

Die örtlichen Politiker

Nach der letzten BTW sind unsere örtlichen Politiker wohl komplett aus allen Wolken gefallen. Man hätte nie daran gedacht, dass es auch bei uns so viele "Rechte" gibt und vor allem die Christozis waren aufgrund des herben Verlustes geschockt.

Der Tenor war lt. meinen Informationen wohl, dass man nun umschwenken und sich etwas nationaler geben müsste, um auch in Zukunft die "Vormachtstellung" zu sichern, so dass möglichst viele der eigenen Leute "gut untergebracht" sind. Bzgl. der "Flut" der letzten Jahre war man sich sicher, dass das Ergebnis nicht annähernd so schlecht ausgefallen wäre, wenn

*man nicht auf einmal so Viele reingelassen hätte, ein konstanter kleinerer Zustrom wäre wohl besser gewesen, da unauffälliger.
Ein, zwei Wochen später hatten sich die Gemüter allerdings wieder beruhigt und das Geschachere um Posten geht nun auch wieder fröhlich weiter.*

Die Lokalpolitiker sind wohl schon etwas verunsichert. Aber viel drehen können sie sich nicht, denn es gibt jede Menge an Vorgaben von Oben, die zu erfüllen sind. Sollten sie sich wirklich stark drehen, dann fallen auch alle linken Organisationen und die Medien über sie her. Dass sie wegen der von ihnen geförderten Flutung mit Moslems einmal entfernt werden, können sie sich nicht vorstellen. Das sollte jetzt aber jederzeit kommen.

Es bleibt kein Stein auf dem anderen Originalversion 20.1.

Ich habe heute eine massive Crash-Warnung bekommen – für die kommenden Tage, ausgelöst sehr wahrscheinlich durch Grossterror. Viele andere Sachen deuten auch darauf hin, etwa der Government Shutdown in den USA. Es war auch das dabei:

*Ein geordneter Abbruch des Systems ist nicht mehr möglich.
Es kann jetzt jederzeit passieren.*

Es ist noch etwas nachgekommen: eine ungefähre Zeitangabe: bis Ende kommender Woche soll es endgültig knallen. Dann kommt die „Schockstarre“. Also die Kombination aus Grossterror, Crash und anschließendem Moslem-Angriff.

Sobald der Grossterror kommt, braucht man keinen geordneten Systemabbruch mehr. Innerhalb von Stunden bricht alles zusammen. Und der Schuldige wird auch bald gefunden sein. Wir erinnern uns bei dem dauernd in den Medien aufgewärmten Thema MH-370 an diese Sachen:

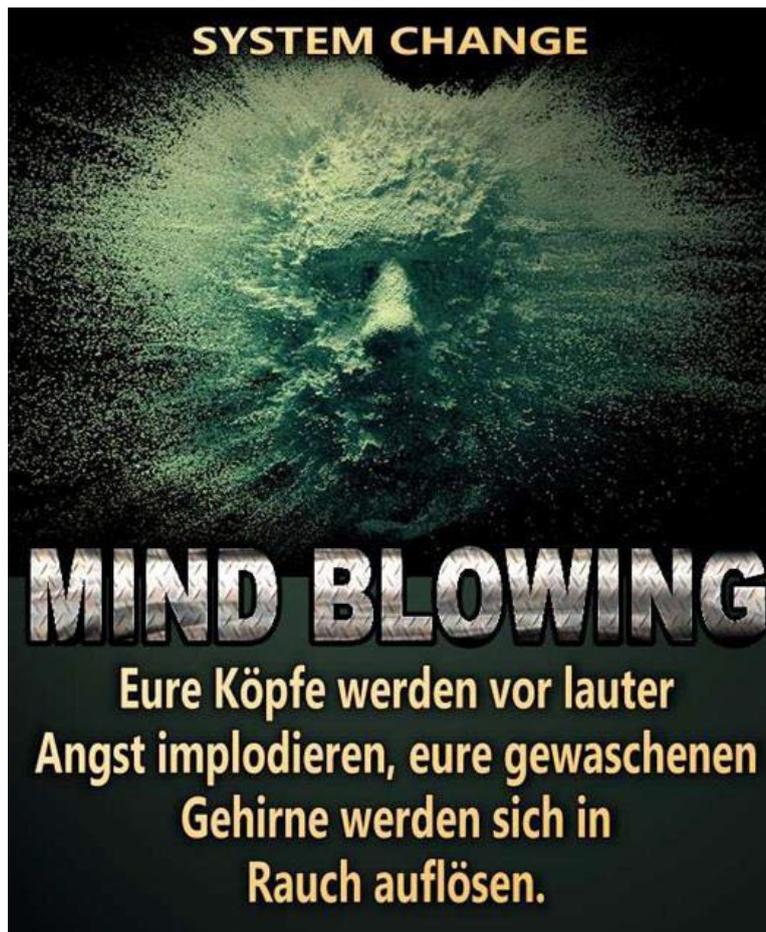
- Das Flugzeug stammt aus einem islamischen Land, Malaysia.
- Der Premierminister dieses Landes soll in der Sache auch verwickelt sein.
- Der Flugkapitän war ein Islamist
- Der Anschlag erfolgt per Flugzeug, so wie in der offiziellen 9/11-Story

Es ist unerheblich, wie es wirklich gemacht wird, die Masse und auch die Medien werden sofort den islamischen Anschlag sehen. Danach dreht sich alles. Und es folgt der Angriff der jetzt hungrigen Moslems auf uns, weil sie uns für erledigt halten. Die wissen aber nicht, was sie erwartet.

Danach wird nicht nur der Islam in Europa ausgerottet, auch alles, was diesen in irgendeiner Form unterstützt hat. Es werden keine Gefangenen gemacht, höchstens solche, die sich selbst in die Gefängnisse retten. Unser neuer Kaiser stellt diese Bedingungen für eine Machtübernahme:

- a) Die heutige, politische Klasse muss auf allen Ebenen entfernt werden
- b) Es muss wieder ein solides Währungssystem auf der Basis von Gold und Silber her
- c) Alle heutigen Dekadenzen müssen weg, die traditionellen Werte kommen wieder.

Nach dem kommenden Blutbad wird das geschehen. Für mindestens 100 Jahre werden wir von Sozialismus und Islam nichts mehr wissen wollen. Die wurden für den Systemwechsel verknüpelt, verstehen es aber nicht. Auf das neue Kaiserreich!



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.